aa

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 18. Sonnabend, den 20. Januar 1849.

Angekommene Fremde vom 18. Januar.

Hr. v. Klinguts, Lieutenant im 8. Inf.=Regt. aus Wreschen, Hr. Gerichts=Revisor Bierstädt aus Berlin, Hr. Pfarrer Januszewski aus Zajączkowo, Hr. Gutsb. v. Kallatta aus Czeszewo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Karczewski aus Kempa, Hr. Kaufm. Kanicke aus Frankfurt, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Pröbste Smitkowski aus Wielin, Faltynski aus Pawlowo, Hr. Gutsb. Rohrmann aus Babin, l. im schwarzen Adler; Hr. Superintendent Gruber aus Pudewitz, Hr. Oberamtmann Burghardt aus Węglewo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Prediger Flöther aus Czarnikau, Hr. Probst Beyer aus Kwilcz, Frau Posthalter Weiß aus Pinne, Frau Musikdirektor Piefke aus Frankfurt a/O., l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Łączynski aus Grabowo, v Heyne aus Kruschwitz, die Hrn. Kaufl. Grebel aus Düren, Marwedel aus Berlin, Waschau aus Landsberg, Hr. Gutsverwalter Stegemann aus Warschau, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Szoldrski aus Gołębin, v. Dembinski aus Restemko, l. im Hôtel de Vienne; Frau Gutsb. v. Oppen aus Sędzin, die Hrn. Gutsb. Kurowski und Molinski aus Chwalkowo, Łowicki aus Roszkow, Hr. Kaufm. Morchel aus Benshausen, Hr. Generalbevollmächt. Szmitt aus Neudorff, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Partikulier v. Breański aus Stęszewko, l. Königsstraße No. 7.; Hr. Partikul. Appelt aus Pinne, Hr. Bürger Nowacki aus Miloslaw, die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Lipno, v. Nieświastowski und Załęski aus Slupi, v. Zablocki aus Jaroslawice, v. Zakrzewski aus Murzynowo leśne, v. Radziminski aus Lubowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Skorzewski aus Nekla, Kiedrzynski aus Międzykowo, l. in der goldenen Gans.



1) Bekanntmachung. Dienstag den 23. Januar c. Vormittags 10 Uhr sollen im Magazin No. I. hierselbst eine Quantität Roggenkleie, Roggen- und Hafer-Fegekaff, Fußmehl rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Posen, den 17. Januar 1849.

Königliches Proviant-Amt.

---

2) Bekanntmachung. Die Inhaber Großherzoglich Posenscher 4% Pfandbriefe haben uns im vorigen Jahre in der Johannis-Versur 226,150 Rthlr. und in der Weihnachts-Versur 215,300 Rthlr. gekündigt. Auf das erste Kapital empfingen dieselben im Zahlungs-Termine vom 2. bis 16. d. Mts. 224,150 Rthlr., dagegen befinden sich noch 2000 Rthlr. baar auf Kosten und Gefahr derjenigen in unserer Kasse, welche die Valuta nicht erhoben haben. Diese Letzteren benachrichtigen wir hiervon, mit dem Bemerken, daß von jetzt ab die Valuta der gekündigten Pfandbriefe nur gegen Mandat von unserer Kasse gezahlt werden darf und dieserhalb acht Tage vor den Depositial-Tagen, d. i. am 2. und 17. jedes Monats ein schriftlicher Antrag eingereicht werden muß.

Auch machen wir die Interessenten, welche uns in der verflossenen Weihnachts-Versur 4% Pfandbriefe gekündigt haben, darauf aufmerksam, daß die bisher gestattete Zurücknahme der geschehenen Kündigung nur spätestens bis zum 1. März c., insofern die Landschaft dadurch keinen Verlust erleidet, berücksichtigt werden wird.

Schließlich setzen wir die Mitglieder des Kredit-Vereins davon in Kenntniß, daß ungeachtet der für die Landwirthe so höchst kritischen Zeiten, die Zinsenrückstände von den Pfandbriefen bis Weihnachten v. J. nur 39,091 Rthlr. betrugen, daß die Zinsen in der letztgedachten Versur eben so günstig wie an Johannis v. J. eingegangen sind, und daß die Kündigung 4% Pfandbriefe dem eigenthümlichen Fonds der Landschaft keinen Nachtheil verursacht hat und dieser aus 682,246 Rtlr. 19 Sgr. 10 Pf. besteht. Posen, den 17. Januar 1849.

General-Landschafts-Direktion.

---

3) Die Putz- und Modewaaren-Handlung von Geschwister Meyer, Markt No. 41. im Hause des Apotheker Herrn Wagner, übernimmt Stroh- und Bordüren-Hüte zum Waschen und Modernisiren zur direkt promptesten Besorgung nach Berlin aufs billigste; das Porto wird dabei nicht berechnet.

---

4) Für die Mitglieder des Brüder-Vereins. Sonnabend am 20sten Januar c. Beginn des Gottesdienstes 9½ Uhr, der Predigt 10¼ Uhr.

---

5) Vorträge über Experimental-Chemie beginnen Dienstag den 23sten d. M. in wöchentlich 4 Stunden. Es können daran noch einige Herren Theil nehmen.

A. Lipowitz, Mühlstraße No. 7.

---

6) Reisendes Orchester. Für dasselbe werden: ein Bratschist, Violoncellist, II. Clarinettist, I. Hornist und Tympanist gesucht. Diesfällige Adressen sind alsogleich an Jos. Harpf im Hôtel de Tyrole zu Posen portofrei einzusenden.

---

7) Mercadier Fabrés aromat. med. Seife von den Herren Aerzten, als: Geheimerath Dr. Gräfe, Dr. Natorp, Schweß und Gustorff, als das vorzüglichste und untrüglichste Mittel gegen Gicht, Drüsen, Flechten, Sommersprossen, Ausschläge, Hautschärfen ꝛc. anerkannt, wird in Posen nur beim Parfümeur Herrn Louis Klawir, Breslauerstraße No. 14., verkauft. J. G. Bernhardt in Berlin.

---

8) Ein Garten nebst Gärtner-Wohnung ist sofort zu verpachten Graben No. 25.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.